

PRESSEDIENST

Stabsabteilung Kommunikation der Landeshauptstadt Stuttgart

2. Februar 2009

Erste Europäische Ausschreibung für kinderfreundliche Projekte mit großer internationaler Resonanz. Dublin, Göteborg, Den Haag, Zürich und München unter den Bewerberstädten

Erstmalig hat die Landeshauptstadt Stuttgart in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung, dem europäischen Netzwerk Cities for Children, dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas und dem Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarats den European Award of Excellence „City for Children“ ausgelobt. Der Award wurde in den zwei Kategorien „Freiraumgestaltung und Spielflächen“ und „Mobilität und Verkehrssicherheit“ ausgeschrieben.

Zum Einsendeschluss am 15. Dezember 2008 waren 64 Bewerbungen aus 19 europäischen Ländern eingetroffen – eine Resonanz, die alle Erwartungen übertraf. Die Zuschriften kamen aus den unterschiedlichsten Städten und Ländern, beispielsweise aus Dublin in Irland, Göteborg in Schweden, Mulhouse in Frankreich, Odense in Dänemark, Gaziantep in der Türkei und Den Haag in den Niederlanden. Auch zahlreiche deutsche Städte wie Hamm, Köln, Leipzig, München und Salzgitter haben sich beworben, daneben viele osteuropäische Städte wie Krakau, Lodz, Rijeka, Brünn und Riga.

„Der rege Zuspruch zum Preis 'City for Children' zeigt, welche Bedeutung die europäischen Großstädte dem Thema kinderfreundlicher Stadtgestaltung sowie der Verkehrssicherheit für Kinder und ihrer Mobilität beimessen“, so Roswitha Wenzl, Kinderbeauftragte der Stadt Stuttgart. Diesem Bedürfnis entsprechend hat die Landeshauptstadt in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung im Jahr 2007 das europäische Städtetzwerk „Cities for Children“ gegründet. Ziel des Netzwerks ist es, dass europäische Kommunen im gegenseitigen Austausch anhand guter Beispiele die besten Projekte und Strategien entwickeln, um Kindern und Familien das Leben in Städten zu erleichtern. Arbeitsgruppen entwickeln gemeinsame Lösungen zum Beispiel für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder das Miteinander der Generationen. Dem Netzwerk gehören aktuell 52 Mitglieder aus 26 europäischen Ländern an.

- 2 -

Der Award „City for Children“ zeichnet innovative Projekte aus, die anderen Städten als Vorbild dienen können, langfristig angelegt sind und unter Mitwirkung von Kindern, Jugendlichen, Eltern oder Senioren entwickelt und umgesetzt wurden. Derzeit werden die Bewerbungen von Fachleuten begutachtet und ausgewertet, im April trifft sich eine international besetzte Jury um die Städte auszuwählen, die dann im Mai besucht werden sollen. Neben den Auslobern des Awards werden Experten der Stadt- und Verkehrsplanung Mitglieder der Jury sein. Im Rahmen der 3. Jahreskonferenz „Cities for Children“ am 29. Juni 2009 in Stuttgart werden die Gewinner für beide Kategorien bekannt gegeben.
